

Starke Partner

Träger der St. Gregor-Jugendhilfe ist die Katholische Waisenhausstiftung Augsburg. Das und die Unterstützung durch Bürgerinnen, Bürger und Wirtschaftsunternehmen in der Region ermöglichen uns Investitionen in zukunftsweisende pädagogische Projekte sowie Leistungen, die über Regelsätze nicht zu finanzieren sind.

Qualität und Erfahrung

Die St. Gregor-Jugendhilfe ist eine der ältesten Einrichtungen ihrer Art in Europa - das bürgt für Beständigkeit.

Auch auf die Kontinuität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir stolz. Diese ermöglicht uns, durch stetige Fort- und Weiterbildung ein breites Spektrum an Wissen und Qualifikationen aufzubauen. Unsere hohen Qualitätsstandards sichern wir durch die Evaluation mit EVAS und regelmäßige Supervision.

Wir knüpfen aus vielen Fäden ein dichtes Netz an Hilfen für Kinder und Jugendliche. Aus der Verpflichtung zur Hilfe am Nächsten, die der christlichen Tradition unseres Hauses entstammt und mit starker Wertebundenheit.



Ansprechpartner für Anfragen zu allen Hilfsmodulen

Michael Ender

Regionalleiter für die Region Mitte
- Stadt Augsburg

Telefon (0821) 5 03 04 38

Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg
Telefax (0821) 5 03 04 26

mender@st-gregor.de



St. Gregor
Kinder-, Jugend-
und Familienhilfe

der Katholischen
Waisenhausstiftung Augsburg

Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg
Telefon: 0821-50304-0
Telefax: 0821-50304-26
www.st-gregor-jugendhilfe.de

Leitung: Direktor Jürgen Reichert



St. Gregor
Kinder-, Jugend-
und Familienhilfe

Jugendhilfeangebot Region Mitte



**Bedarfsgerechte
Erziehungshilfen**

für die Stadt Augsburg



Bedarfsgerecht und flexibel

Die St. Gregor-Jugendhilfe ist für die Menschen da, ungeachtet ihrer Nationalität, ihrer Religion und ihres Geschlechts. In unserem Leitbild hat die Einmaligkeit und Würde jedes Einzelnen einen hohen Stellenwert. Auch deshalb gestalten wir unsere Hilfen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien möglichst bedarfsgerecht.

Bedarfsgerecht aber können immer nur flexible Hilfen sein, die sich zu jedem Zeitpunkt an die aktuelle Entwicklung bei den Betroffenen anpassen. Das mit der Stadt Augsburg vereinbarte Leistungsvolumen ermöglicht uns diese hohe Flexibilität, auch über die Wahl bestimmter Hilfearten nach den Paragraphen des Kinder- und Jugendhilfegesetz hinaus.

Diese Flexibilität ist auch organisatorisch eine große Herausforderung: Bewusst stellen wir regelmäßig unsere Strukturen und „eingespielte Abläufe“ selbstkritisch auf den Prüfstand und verändern sie wo nötig zeitnah und konsequent. Wir entwickeln unsere Angebote beständig aus der Praxis für die Praxis, auch unter Berücksichtigung der sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Passgenaue modulare Hilfen

Wir verfügen über folgende Basismodule, aus denen wir je nach Klientenwillen und Zielvereinbarung auswählen und die wir jederzeit anpassen und ergänzen können:

- >> begleiteter Umgang
- >> Betreuung über Tag und Nacht für Kinder, Jugendliche und ggf. Eltern in Wohngruppen
- >> betreute Wohnangebote für junge Erwachsene
- >> Elterntermin/Elternkurse
- >> Erziehung in Tagesgruppen
- >> flexible aufsuchende Erziehungshilfen/Erziehungsbeistandschaft/sozialpädagogische Familienhilfe
- >> Inobhutnahme, ggf. mit Übernachtungsplatz für Eltern
- >> intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- >> Klärungsgespräche, Beratung vor Ort
- >> offene Angebote: Müttercafé, Müttergruppen, Krabbelgruppe, Kindergruppe, Fußballgruppe, Ferienaktionen...
- >> psychologische/familientherapeutische Fachdienste
- >> Rund-um-die-Uhr-Betreuung
- >> soziale Gruppenarbeit an Schulen
- >> 5-Tage-Gruppe für schulpflichtige Kinder.

Ergänzend bieten wir Netzwerkleistungen und zusätzliche Angebote wie unser Projekt „SchulFIT“.

Vorhandene Stärken nutzen

In der pädagogischen Praxis beteiligen wir die Betroffenen wo immer dies sinnvoll und möglich ist, orientieren uns an ihren vorhandenen Stärken und Ressourcen sowie den Ressourcen ihres persönlichen Umfeldes.

Dazu gehören auch die Ressourcen, die im Sozialraum verfügbar sind, also dem örtlichen Umfeld, in dem unsere Klienten leben. Wir beziehen beispielsweise vorhandene Hilfs- und Freizeitangebote mit ein, erschließen Nachbarschaftshilfe und die Hilfe von Verwandten und koordinieren das soziale Netz. Dabei haben wir immer im Blick, die Betroffenen aktiv zu beteiligen, um sie langfristig in die Lage zu versetzen, diese Ressourcen selbstständig zu nutzen.

Sozialraumpartner der Stadt Augsburg

Der Sozialraum ist mitentscheidend für die Möglichkeiten und Entwicklungen der Menschen, die wir mit unserer Arbeit unterstützen. Im Rahmen unseres Auftrages übernehmen wir auch hier Verantwortung und gestalten den Sozialraum in Partnerschaft mit dem Allgemeinen Sozialdienst so weit wie möglich aktiv mit.